

## Hintergrund

In den letzten **25 Jahren** haben wir uns ständig und lautstark zu Wort gemeldet und uns bemüht, auf die destruktiven Entwicklungen des deutschen Gesundheitssystems Einfluss zu nehmen.

Die Gründungsväter der Bürger Initiative Gesundheit e.V., damals „**Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten**“ haben bereits **im Jahr 1989** erkannt, dass die Auswirkungen einer nicht nachhaltigen Gesundheitspolitik für die Bürger zum Leistungsabbau führen wird.

Wir haben die Namensänderung auf Bürger Initiative Gesundheit e.V. vorgenommen, weil wir den Bürgern die Möglichkeit geben, gemeinsam mit den qualifizierten Gruppierungen der Versorgung initiativ zu werden.

Wir wissen, dass „Dicke Bretter gebohrt werden müssen“, weil unsägliche Bürokratie und Ökonomie die immer noch vorhandenen guten Ressourcen des deutschen Gesundheitswesens zunehmend ersticken.

Die anstehenden und nicht nachhaltigen Gesetzgebungsverfahren werden die Versorgung / Behandlung / Betreuung der Bürger noch weiter verschlechtern.

Um Kosten zu senken, verfolgt der Gesetzgeber zusätzlich das Ziel der Zerschlagung des Angebots in der ambulanten und stationären Versorgung.

Hinzu kommt die unendlich destruktive Einflussnahme der „Kranken-Kassen“ auf die Möglichkeiten der Diagnose und Therapie.

Den Berufsgruppen, wie Medizinern, Therapeuten und Pflegekräften wird die Freiheit der Behandlung entzogen. Damit wird dem einzelnen Bürger, trotz steigender Beiträge, die Möglichkeit einer optimalen Versorgung verweigert.

## Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit in der Bürger Initiative Gesundheit soll die Einflussnahme auf die gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen des nachhaltig gefährdeten Gesundheitssystems forcieren. Jede Person und jede Institution ist herzlich willkommen.

## Es geht uns um die Rechte aller Bürger

Wir haben Einzelmitglieder, Fördermitglieder, passive Kompetenzpartner, Premiummitglieder, Beiräte, Experten und ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder sowie Spender. Wir agieren autark.

## Bürger Initiative Gesundheit e.V. gemeinnützig + überparteilich

Reinhardstr. 29, 10017 Berlin

Geschäftsstelle:

Beethovenstraße 2; 86150 Augsburg

Telefon: 0821 50867960

Fax: 0821 50867969

[info@buerger-initiative-gesundheit.de](mailto:info@buerger-initiative-gesundheit.de)

[www.buerger-initiative-gesundheit.de](http://www.buerger-initiative-gesundheit.de)

# Erhalt und Ausbau

der

**Versorgung  
Behandlung  
Betreuung  
und Vergütung**



im

**Gesundheitssystem  
Deutschlands**

## Ziele

- Erhalt einer hochwertigen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung
- Erhalt und Ausbau einer wohnortnahen Versorgung
- Eine gerechte, dem individuellen Aufwand entsprechende Vergütung für die Berufsgruppen und Institutionen
- Abbau der zentralistisch gesteuerten Strukturen des Gesundheitssystems
- Modifizierung und Erhalt des dualen Krankenversicherungssystems
- Ausbau des Wissens für alle Bürger zu den Funktionen des Körpers
- Einführung von Maßnahmen der Prävention für alle Bürger
- Aufbau von Netzwerken zur regionalen Struktur der Versorgung der Bürger
- Abbau von Schnittstellenbrüchen in der individuellen Versorgung der Bürger
- Intensive Nutzung der Informationstechnologie – denn ohne Daten existiert ein Dilemma in der Versorgung
- Überprüfung und Modifizierung der bürokratischen Strukturen und Institutionen wie: G-BA, IQWiG, INEK, Gematik, UPD und viel zu vielen mehr
- Loslösung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen von den „Kranken – Kassen“ und Umwandlung in eine unabhängige Beratungsinstitution
- Gleichberechtigte Bürgerbeteiligung bei allen Grundsatzentscheidungen zur Thematik Gesundheit

## Forderungen

- Realisierung nicht nur der Patientenrechte sondern auch der Menschenrechte im gesamten Bereich der Versorgung
- Ausrichtung aller Strukturen und Funktionen auf die Anforderungen der Bürger
- Restrukturierung der Krankenkassen und Beschränkung der Funktion auf die optimale Nutzung der von den Bürgern bereit gestellten Finanzmittel
- Wiederherstellung der Diagnose- und Therapiefreiheit der Ärzte und Therapeuten
- Wegfall von Budgets und Regressen, stattdessen angemessene Vergütung für die individuell bestmögliche Diagnose und Therapie mit guter Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Einzelperson
- Vernetzung der exzellenten Ressourcen der Mediziner, der Therapeuten, der Mitarbeiter der Pflege, der Apotheker, der Kliniken und Versorgungszentren, der Kliniken für Rehabilitation, der Alten- und Pflegeheime und der Sozialstationen auf regionaler Ebene
- Finanzielle Anreize für die Bürger zum Erhalt der Gesundheit durch Präventivmaßnahmen
- Aufbau von Pflichten für die Bürger zur Vermeidung von Aufwendungen und Leiden
- Das deutsche Gesundheitswesen zu bester Qualität mit optimaler Nutzung aller vorhandenen Ressourcen führen

## Aktivitäten

- Wir beziehen Stellung zu allen aktuellen Themen der Entwicklung der Strukturen des Gesundheitssystems und der bestehenden Versorgung der Bürger
- Wir beobachten und kommentieren ständig das Planen und Handeln der politischen Mandatsträger
- Wir legen die kontinuierlichen Fehlentwicklungen der „Kranken – Kassen“, der Pflegeversicherung, der Unfall- und Rehabilitationsversicherungen dar
- Mit unseren vielfältigen kompetenten Mitgliedern und Partnern erarbeiten wir Vorschläge und Lösungen, die nicht an Einzelinteressen ausgerichtet sind.
- Wir beteiligen uns durch Vorträge und in Podiumsdiskussionen zur nachhaltigen Einflussnahme auf die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung der Versorgung und Finanzierung
- Den Bürgern, die ein Versorgungsproblem haben, stehen wir mit Rat und Tat unserer ehrenamtlich tätigen Experten aus Medizin, Pflege, Recht und Versicherung kostenlos zur Verfügung.
- Wir können durch unsere unabhängige Finanzierung auch autark agieren